

## Darlegungen aus der Geschichte des Hauses Sui.

Von

Dr. A. Pfizmaier,

wirkl. Mitglieder der kais. Akademie der Wissenschaften.

Die vorliegende Abhandlung enthält in der Form von Lebensbeschreibungen eine Reihe von Darlegungen aus der Geschichte des Hauses Sui (581—617 n. Chr.), welche, mit einander in Verbindung stehend, grösstentheils auf die inneren Vorgänge in dem damaligen China sich beziehen. Die vor Augen geführten, in ihrer Art einzig dastehenden Ereignisse, von den Geschichtschreibern zugleich als Lehren und als Warnungen betrachtet, bieten in der ihnen hier zu Theil gewordenen ausführlichen Schilderung einen tiefen Einblick in eigenthümliche, bisher ungekannte Verhältnisse. Am Schlusse der Nachrichten von den Söhnen des Kaisers Kao-tsu sagt das Buch der Sui, von Alters her habe es Absetzungen ächter Söhne, Einsetzungen gemeiner Söhne, Umstürzungen der Seitengeschlechter, Niederreissungen des Stammhauses viele gegeben, untersuche man jedoch das Unglück der Zerrüttung und des Untergangs, so sei noch nichts gleich der Verderblichkeit der Männer, welche Sui besaßen, vorgekommen. Man erklärt daraus die kurze Dauer dieses Hauses.

## Yung, König von Fang-ling.

勇 Yung, König von 房陵 Fang-ling, dessen Jünglingsname 覲地伐 Hien-ti-fä, war der älteste Sohn Kao-tsu's, d. i. des Kaisers Wen von Sui. In dem Zeitalter der